



PRESSE-INFORMATION

JOHN WILL KOMMUNIKATION | T. +49 421 333 98 28 | M. +49 172 54 54 880 | MAIL@WILL-KOMMUNIKATION.DE | WWW.WILL-KOMMUNIKATION.DE

Kreuzfahrt: Poseidon Expeditions verspricht Nordpol-Garantie

- **Once in a lifetime: Mit dem größten Eisbrecher der Welt zum Nordpol**
- **Passagiere sind an Bord nördlicher als alle anderen Menschen der Welt**

Hamburg, Juni 2019

Es ist die Kreuzfahrt der Superlative: Wo das Eis anderen Expeditions-Kreuzfahrten den Weg versperrt, beginnt das Abenteuer an Bord des größten und auch für Touristen zugänglichen Eisbrechers der Welt: Mit 75.000 PS bahnt sich die »50 Years of Victory« den Weg durch mehr als drei Meter dickes Eis. Das Ziel: der Nordpol. Jetzt steht fest, dass Poseidon Expeditions auch in den Sommermonaten 2020 drei Expeditions-Kreuzfahrten zum Nordpol durchführt. Jan Bryde, Expeditionsleiter und Senior Vice President bei Poseidon Expeditions: „Das Ziel Nordpol erreichen wir auf jeden Fall, egal ob die Eisstärke drei oder mehr Meter beträgt. Wo andere Schiffe im Eis manövrierunfähig zurückbleiben, wird unser Eisbrecher zur Bergung angefordert.“

- **Stärkster Eisbrecher erreicht Nordpol auch bei extremer Eisstärke**

Vom Bug aus, während der Landgänge oder als Passagier des bordeigenen Helikopters, entstehen einmalige Fotos von Landschaft und Tierwelt mit Walrossen und Eisbären. Eine „once in a lifetime“-Reise abseits der touristischen Pfade – in den letzten Jahren stets komplett ausgebucht.

- **Das Schiff startet nur wenige Wochen im Jahr zu Expeditionen**

Mit 75.000 PS bricht die »50 Years of Victory« das mehrere Meter dicke Eis. Gebaut, um die Seewege im Norden Sibiriens insbesondere im Winter für

die Fracht- und Forschungsschiffe frei zu halten, steht der 160 Meter lange Eisbrecher in den Sommermonaten für wenige Wochen als Kreuzfahrtschiff der besonderen Art für Expeditionen zum Nordpol zur Verfügung.

Maximal 124 Passagiere sind dann nördlicher als jeder andere Mensch der Welt unterwegs. Sobald die Instrumente auf der Schiffsbrücke die Position 90° Null anzeigen, stoppen die Maschinen – Ausstieg und nicht nur ein Spaziergang auf dem Eis des Nordpols stehen auf dem nördlichsten Punkt der Erde auf dem Programm, sondern auch das Baden im „Nordpol-See“ in der frei gebrochenen Fahrwinne der »50 Years of Victory«.

- **Passagiere helfen International Arctic Research Center bei Messungen**

Seit 2015 unterstützt Poseidon Expeditions mit diesen Nordpol-Expeditionen das International Arctic Research Center: Wissenschaftler nutzen den Vorteil der »50 Years of Victory« regelmäßig den Nordpol anzusteuern, um die Eisschmelze, das Algenwachstum und Oberflächentemperaturen gemeinsam mit den Passagieren zu messen.

Die Passagiere an Bord der Nordpol-Expeditionsreisen kommen aus der ganzen Welt: „Japaner, Amerikaner, Australier und Deutsche stehen Hand in Hand am Nordpol und bilden dann einen eigenen Breitengrad“, so Jan Bryde, Expeditionsleiter und Senior Vice President bei Poseidon Expeditions. „Once in a lifetime!“

Termine Nordpol-Expedition mit »50 Years of Victory« im Sommer 2020

12. Juli – 24. Juli 2020

23. Juli – 04. August 2020

03. August – 15. August 2020

ab 26.310 Euro

Weitere Informationen: www.poseidonexpeditions.de
Telefon: 040 – 756 68 555

Technische Daten: »50 Years of Victory«

Länge Breite	160 Meter 30 Meter
Passagierdecks:	4
Kabinen Passagiere	62 Außenkabinen 124 Gäste
Besatzung:	140 Crewmitglieder
Motorleistung:	75.000 PS
Antrieb:	2 Nuklear-Reaktoren, 2 Dampfturbinen
Reisegeschwindigkeit:	21 Knoten
Besonderheiten:	Größter Eisbrecher der Welt
Schiffseinrichtung:	Ausschließlich Außenkabinen, Bar & Lounge, Bibliothek, zwei Saunen, beheizte Meerwasser Pools, Klinik und Arzt für Notfälle an Bord

Poseidon Expeditions, 1999 gegründet, und mit Vertretungen weltweit präsent, zählt zu den führenden Anbietern von Expeditions-Kreuzfahrten in die Arktis und Antarktis. Einzigartig sind dabei die Nordpol-Expeditionen an Bord des Eisbrechers "50 Years of Victory". Poseidon Expeditions ist nicht nur Mitglied der renommierten Organisationen IAATO (International Association of Antarctic Tour Operators), der AECO (Association of Arctic Expedition Cruise Operators), Polar Bear International sowie des WWF (World Wildlife Found), sondern informiert die Passagiere an Bord durch qualifizierte deutsch- und englischsprachige Lektoren u.a. zu Umweltthemen in polaren Gewässern. Gleichzeitig unterstützt das Unternehmen Wissenschaftler bei ihrer Forschung in den Polarregionen. Zur Flotte zählt neben dem Eisbrecher »50 Years of Victory« auch das kleinste deutschsprachig geführte Expeditions-Kreuzfahrtschiff, die »Sea Spirit«.